

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

von Otto Weilenman

«Samariter seit 1944» Portrait des jubilierenden Vereins ab Ende Mai in der Gattersagi

Es ist nicht selbstverständlich, dass dieser Verein sein Jubiläum feiern kann. Schon 1944 drohte dem Vereinsschiff bei harter See der Untergang. Mutige Gründerinnen haben den Kurs gehalten und erfolgreich gekämpft für eine bessere Zukunft. Eine weitere Klippe 10 Jahre später hat man ebenfalls umschiffen und seither ist man bis heute gut unterwegs. Die Gründungsversammlung fand am 22. April 1944 statt. Am 26. April, vier Tage später, hat der Schweizerische Samariterbund die Aufnahme des Vereins mit Brief schriftlich bestätigt. Ein Schreiben gleichen Datums betreffend Aktiv-Mitgliedschaft ist bei der Gemeinde Buchberg eingetroffen. Im Dezember 1945 fand man Unterschlupf als Mitglied beim Samariterverband des Kantons Zürich. Ab 1957 zahlte man Beiträge an den Kantonalen Samariterverband Schaffhausen, der am 25. April 1954, zehn Jahre nach Buchberg - Rüdlingen, gegründet worden war. Dieser Ablauf zeigt einmal mehr, die spezielle Lage des südlichen Kantonsteils und deren Auswirkungen. Geld war am Anfang kaum vorhanden. Als man sah, was in den umliegenden Gemeinden Nutzen stiftet, hat man/frau sofort selber aktiv angepackt und einen «Erste Hilfe - Verein» gegründet. Das Resultat ist beachtlich. Was gemacht wurde, mit welchen Ideen, Materialien und Aktivitäten damals bis heute gearbeitet worden ist, verraten wir in der neuen Ausstellung «Samariter seit 1944» ab Ende Mai.

Aufruf

Danke für die Hinweise über Aktivitäten der Samariter, die schon eingetroffen sind. Es fehlen uns noch typische Samariter-Bilder aus den beiden Dörfern. Stöbern in einem alten Fotoalbum tut nicht nur der Seele gut, das wird auch den Erfolg der neuen Ausstellung positiv beeinflussen. Melden Sie sich umgehend bei der Gattersagi, wir sind Ihnen dankbar. Otto Weilenmann 044 857 36 43.

Generalversammlung 2019

Die Geschicke des Vereins werden am Samstag, 13. April präsentiert. Wir schauen zurück auf ein interessantes Jahr mit grossem Aufmarsch am Sagifisch im Oktober. Die Zusammenarbeit für diesen Grossanlass mit der Frauen- und Männerriege hat sich bewährt. Der gute Besuch ist erfreulich und schafft Zuversicht für kommende Anlässe.

«LG Buchberg seit 1893»: Letzte Gelegenheit bis 10. Mai



Wer die Ausstellung «LG Buchberg seit 1893» noch sehen will, muss sich beeilen. Die älteste registrierte Landwirtschaftliche Genossenschaft im Kanton mit dem Zweck «Hilfe zur Selbsthilfe» wird mitsamt dem alten Dorfladen gezeigt.

19. Schweizer Mühltage

am Samstag, 1. Juni von 10 - 17 Uhr mit der neuen Ausstellung «Samariter seit 1944» mit Festbetrieb und Samariterdemos



Interessierte Besucher an der Sagi am Schweizer Mühltage

Die Sagi sägt Stämme zu Brettern und verschiedene Aktivitäten sind in Vorbereitung.

Die neue Ausstellung ist offen und es werden Führungen angeboten. Im Sagikino läuft ein Samariterfilm. Die Festwirtschaft wird alles dransetzen, Durst und Hunger in Schach zu halten. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Das «Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg» öffnet bei

Vereine

Bedarf und zeigt die Ausstellung «LG Buchberg seit 1893» noch bis zum 10. Mai. Anfragen für Führungen können per Internet «info@gattersagi.ch» oder bei Robert Kern per Telefon 044 867 30 21 angemeldet werden.

Aktivitäten 2019

Sa. 13. April 2019	Generalversammlung
Sa. 25. Mai 2019	«Samariter seit 1944» Jubiläum
Sa. 1. Juni 2019	Schweizerischer Mühlentag
So. 20. Okt. 2019	Sagifisch



Die Verbands - Materialien haben sich stark verändert. Regelmässiges Ergänzen der Verbandskisten besorgten die Materialverwalter



Alter Zugssanitätstornister der Schweizerarmee

Erzählzeit

Donnerstag, 11.4. 19, 20 h

Schützenhaus Rüdlingen

Ab 19 h offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Ally Klein liest aus ihrem Roman Carter

Beziehungsstatus: kompliziert.

Carter, eine geheimnisvolle, coole, junge Frau, zieht alle Menschen um sich herum in ihren Bann. Auch das namenlose Ich dieser Geschichte buhlt um sie. Wie viel Nähe Carter zulässt, wie eng die Bindung sein darf, das bestimmt sie allein. Zwischen Anziehung und Ablehnung, Annäherung und Distanz pendeln ihre Beziehungen. Doch wie lange hält das Ich diesen emotionalen Taumel aus? Kann es an Carter nur zerbrechen?

Jede Bewegung, jede Empfindung, jede körperliche Beschreibung fängt Ally Klein in ihren bildmächtigen Sätzen bis ins kleinste Detail ein. Die Sprache wird körperlich erfahrbar – ein poetischer Kraftakt.



Ally Klein

© C Pezhman Zahed

Ally Klein wurde 1984 geboren und studierte Philosophie und Literatur. Sie lebt und arbeitet in Berlin. «Carter» ist ihr Debütroman.